

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 12. September 1896.

No 11.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Schweizerische Nordostbahn. Bau-Ausschreibung.

Die Gründungs-, Erd- und Mauerungsarbeiten für
1. Neue Eisenbahnbrücken über die Sihl beim Bahnhof Zürich,
2. Zwei weitere Eisenbahnbrücken bei der Langstrassenunterführung im
Bahnhof Zürich

werden hiemit zu freier Konkurrenz im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Arbeiten umfassen:

1. für die Sihlbrücken:

ca. 1330 m³ Erdbewegung,
» 256 m Spundwand,
» 640 m³ Fundamentbeton,
» 1480 » Mauerwerk,
» 260 » Steinwurf,
und sind veranschlagt zu 135200 Fr.

2. für die neuen Langstrassenbrücken:

ca. 500 m³ Erdbewegung,
» 460 » Fundamentbeton,
» 100 » Mauerwerk,
mit 25400 Fr. veranschlagten Kosten.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen auf dem Bureau
des Bahnoberingenieurs, Herrn Th. Weiss, Claridenstrasse Nr. 36, zur
Einsicht auf.

Offerten für diese Arbeiten und Lieferungen sind für die beiden
Bauobjekte getrennt, verschlossen mit Aufschrift:

„Eingabe für Sihlbrücken“,

„Eingabe für Langstrassenbrücken“

bis spätestens den 20. September 1896 an die Unterzeichnete einzusenden.

Zürich, den 9. September 1896.

Die Direktion.

Schweizerische Nordostbahn.

Ankauf von Oberbau- und Rollmaterial für Erdtransport.

Die Unterzeichnete bedarf nachstehende Oberbau- und Rollmaterialien
für Erdtransport:

1. 2—3 kleine Transportlokomotiven
 2. ca. 60 Stück Rollwagen,
 3. 1—2 Kilometer Rollbahngeleise
- ad. 1. Gewicht und Spurweite } Angaben
ad. 2. Inhalt und Spurweite }
ad. 3. Gewicht p. lauf. Meter }

Offerten nimmt bis zum 19. dies entgegen

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd- Maurer- und Steinhauerarbeiten zum
Neubau der Thurgauischen Hypothekenbank-Filiale in **Romanshorn**
wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen hierfür liegen vom 12.—19. September bei
dem Unterzeichneten zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens
den 20. September dem Bankpräsidenten Hrn. Dr. J. Huber in Frauenfeld
einzureichen.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:

A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Kanton Uri. Klausenstrasse. Bau-Ausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der VI. Abteilung der Klausenstrasse von der Passhöhe bis Vorfrutt, km 24400 bis km 26000. Kostenvoranschlag 77000 Fr.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Klausenpass» bis 19. September 1896 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 2. September 1896.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,
Der Kantonsingenieur:
Joh. Müller.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen für Bau-, Maschinen-, Elektrotechniker und Chemiker. Das Wintersemester 1896/97, umfassend die Klassen II und IV sämtlicher Abteilungen, sowie Klasse III der baugewerblichen Abteilung, beginnt Montag den 12. Oktober. Die **Aufnahmsprüfung** findet Samstag den 10. Oktober statt. **Anmeldungen** zur Aufnahme sind **schriftlich** der **Direktion** des Technikums einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Pflastersteinbrüche Weesen

Drahtseilbahn. von Eigene Ledischiffe.

Jacques Hoesli, Pflasterermeister, Glarus,
liefern das beste Schweizerische Pflastermaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 cm,	19/21 cm
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15 »	14/18 »
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13 »	14/16 »
Leichte Fahrbahn	Nr. Va	10/12 »	11/14 »
Schalen und Hofräume	Nr. Vb	9/11 »	14/16 »
Trottoirs	Nr. III	6/9 »	7/11 »

Ausschliessliches Pflastermaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. Jahresprodukt über 4000 m²; grösste Lieferfähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflasterungen jeden Systems, Vertretung:

Basel: **W. & J. Rapp, Bauunternehmer.**
Winterthur: **Schaffroth, Pflasterermeister.**

Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunnels der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.

Strassburg 1895 — Höchste Auszeichnung — Ehrendiplom mit Medaille.

Lothringer Portland-Cementwerke

Diesdorf (Lothringen)

empfehlen ihr vorzügliches Fabrikat

unter Garantie für
stets gleich-
mässige Qualität,
vollkommene
Volumenbeständig-
keit und höchste
Bindekraft.



Nach vorliegenden
Attesten und
Analysen gehört
der Cement
zu den
besten bekannten
Marken.

Dampfkraft von 600 P. S.

Generalvertreter für die Schweiz:
E. Renold, Frauenfeld.

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes
Lager in Prima Belgischem Fensterglas,
einfach und halbdoppel, auch in grossen Dimensionen,
das wir geneigter Berücksichtigung höflichst empfehlen.
Schnell sich folgende Bezüge ermöglichen uns **rasche
Bedienung auch ab Fabrik.**

Hochachtend

Ruppert, Singer & Cie.,

Kanzleistrasse 57, Zürich III.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,
Horgen bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt - Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen,** wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; **Holzpfasterungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfeilt ihr Fabrikat als

Mosaikplatten

für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft. **Römische Mosaikimitation.** Zeichnungen, Preisourants zu Diensten.

L'Ecole de métiers de Fribourg

ouvre un concours pour la place de professeur de mathématiques, de mécanique et de dessin technique (mécanique). La connaissance des langues française et allemande est exigée. Traitement annuel 3000 Fr.

Adresser curriculum vitae et copie certificats à la **Direction du Musée industriel cantonal, Fribourg (Suisse)** jusqu'au 21 septembre prochain.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Akadem. gebild. Architekten und Ingenieure als **Lehrer** zum 1. Okt. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und darüber. Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an
Direktor L. Haarmann.